



Landesarbeitsgemeinschaft
für Erziehungs- und
Erziehungsberatung in
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

SAVE THE DATE

28.05.2027

Fachtag

BINDUNG & BEZIEHUNG

in der Jugendhilfe und der Erziehungsberatung

verstehen. stärken. **gemeinsam gestalten.**



Bindungsbeziehungen prägen unser Leben von Anfang an – sie organisieren die Emotionen von Kindern, unterstützen Jugendliche in ihrem Ringen um Autonomie und Verbundenheit und sind grundlegend für unsere lebenslange psychische Verfasstheit. Aufbauend auf der Bindungstheorie und Bindungsforschung von John Bowlby und Mary Ainsworth beleuchtet der Fachtag, wie sichere und unsichere Bindungsmuster im Familienalltag, in Krisen sowie in pädagogischen und beraterischen Kontexten sichtbar werden und wie Fachkräfte damit professionell arbeiten können.

Ausgehend von neueren Erkenntnissen der Bindungsforschung wird gezeigt, wie Bindungserfahrungen an der Entstehung psychischer Störungen beteiligt sein können und welche Bedeutung sie für Schwierigkeiten in Partnerschaft, Elternrolle und familiären Übergängen haben. Gleichzeitig werden praxisnahe Ansatzpunkte vorgestellt, wie Bindungssicherheit gefördert und Beziehung als Ressource genutzt werden kann – in Anknüpfung an bindungsorientierte und systemische Konzepte, wie sie unter anderem von Eia Asen, Alexander Trost, Karl-Heinz Brisch oder Bob Marvin entwickelt wurden.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Erziehungs- und Erziehungsberatung, der Schulsozialarbeit sowie an (systemische) Beraterinnen und Therapeuten, die Bindungstheorie nicht nur als Hintergrundwissen, sondern als handlungsleitende Perspektive in Diagnostik und Beratung nutzen möchten. Im Zentrum stehen konkrete Methoden zur Einschätzung von Bindungsqualität und zur bindungsorientierten Gesprächsführung mit Eltern, Kindern und Jugendlichen – stets mit Blick auf die besonderen Rahmenbedingungen der Jugendhilfe und Erziehungsberatung.

REFERENT

Prof. Dr. phil. Mathias Berg

M.A. Systemischer Therapeut/Familietherapeut (DGSF/SG) und Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF). Er ist Professor für Sozialer Arbeit und Psychosoziale Beratung an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln, arbeitet in eigener Praxis in Köln und ist u.a. in der Fort- und Weiterbildung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) tätig. Für seine Dissertation zu den „Auswirkungen systemischer Beratung und Therapie in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle auf die Bindungssicherheit verhaltensauffälliger Kinder im Grundschulalter“ wurde er 2019 mit dem Systemischen Forschungspreis der DGSF und SG ausgezeichnet.



Weitere Informationen folgen : Veranstalter: LandesArbeitsGemeinschaft Erziehungs- und Familienberatung MV e.V.,
c/o Familienberatungsstelle der AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH,
Güterbergstr. 28, 18528 Bergen auf Rügen, Tel.: 03838 24982, Fax: 03838 2119074